

„Ich will meine Auserwählten sammeln“

Eine göttliche Offenbarung vom 17. Juni 2018

Über die Gabe des Sehens: GOTT offenbarte sich den alten Propheten oft in Visionen. Er öffnete ihnen die Augen, sodass sie sahen! Er fragte Jeremia: „Was siehst du?“ Zu Hesekiel sprach er: „Siehst du, was diese tun?“ Ebenso sprach Er zu Amos und zu Sacharja: „Was siehst du?“ Auf der Insel Patmos sprach Yeschua zu Johannes: „Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es den Gemeinden, die in Asia sind“. Darum wurden die Propheten im AT oft „Seher“ genannt, weil GOTT ihnen die Gabe des Sehens gab. Diese Gabe des prophetischen Sehens (auch mit geöffneten Augen) ist heute ebenso im Leib Christi wirksam.

Vor einigen Tagen hörte ich vom HERRN während des Gebets das Wort **„Selektion“** das heisst: Auswahl, Auslese). In dieser Botschaft geht es also um GOTTES Auserwählte aus allen Völkern der Erde, die er noch zu sich versammeln will. Der HERR zeigte mir hierzu eine lichte, breite Treppe die von der Erde bis in den Himmel reichte. Während ich diese hohe wunderschöne Treppe ansah, hatte ich den Wunsch auf der obersten Stufe zu stehen um zu schauen, was GOTT mir zeigen wollte. Im nächsten Moment war ich oben und erblickte vor mir eine lichte Ebene, auf der sich eine grosse Abteilung von Kampfgeln für ihren Dienstesinsatz auf der Erde bereit machten und sich hierzu rüsteten; denn sie zogen ihre geistliche Waffenrüstung an. (lies hierzu Eph.6,11-17)

Der HERR offenbarte mir, dass Er dabei ist, die zum Heil bestimmten Auserwählten GOTTES aus allen Völkern durch den Kampfeinsatz himmlischer Heerscharen zu befreien. Von oben blickte ich herab auf die verdunkelte Erde. Der HERR lenkte meinen Blick auf die gesamte Region von Kleinasien bis hinüber nach Asien. Hier war eine tiefe geistliche Finsternis welche die gesamte Region überzog. Ich sah überall grelle Blitze und Stürme; es waren die Machtkämpfe der Heerscharen der Finsternis, die diese Region dominierten. Da tobten schwere Kämpfe dämonischer Mächte, welche GOTTES Auserwählte in dieser Region umzingelten und bedrängten und verhindern wollten, dass diese befreit würden. Als ich dies alles sah, erinnerte mich der Geist GOTTES an den Kampf der Engel GOTTES gegen den Engelfürsten von Persien. Ein Engel erschien Daniel und sprach: „Der Engelfürst des Königreichs Persien hat mir 21 Tage lang widerstanden; und siehe, Michael, einer der vornehmsten Fürsten, ist mir zu Hilfe gekommen, sodass ich dort bei den Königen von Persien entbehrlich war“ (Dan.10,13) Weiter sprach der Engel: „Weißt du, warum ich zu dir gekommen bin? Nun will ich wieder hingehen und mit dem Engelfürsten von Persien kämpfen; sobald ich aber ausziehe, siehe, so kommt der Engelfürst von Griechenland! Doch will ich dir verkünden, was in dem Buch der Wahrheit aufgezeichnet ist; und kein Einziger steht mir mutig bei gegen jene als nur euer Fürst Michael“ (Dan. 10,20-21). Schon zur Zeit Daniels (vor 2600 Jahren) kämpften Engelfürsten GOTTES gegen die Engelfürsten Satans in dieser Welt - und in diesem geistlichen Endzeitkampf geht es auch um die Auserwählten GOTTES! Psalm 34,8 sagt: „Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten und rettet sie“. Hebräer 1,14 sagt über sie: „Sind sie nicht alle dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, welche das Heil erben sollen?“

Ich hörte, wie der HERR sagte: „Ich trenne die Spreu vom Weizen um meine Ernte einbringen! Ich will meine Auserwählten die ich mir aus den Völkern der Erde erwählt habe, vor dem Gericht welches ich beschlossen habe und das über die ganze Erde kommt; herausretten, verschonen, beschützen und mit meinem Geist versiegeln. Ich bin es, der die Ohren der Tauben und die Augen der Blinden öffnet und die, welche meine Stimme hören, werden mir nachfolgen, alle über die mein Name ausgerufen ist“. Dann erinnerte mich Yeschua daran, wie er mich einst gerufen hatte und sagte: „So wie ich dich einst beim Namen rief, ebenso rufe ich jetzt meine Auserwählten aus allen Völkern der Erde und sende hierzu meine Engelheere um sie aus ihren Gefängnissen zu befreien!“

Evangelist Dieter Beständig